



36. Ausgabe, im April 2016



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Das Pemo wird begutachtet
- ❖ Reality Check: Pornografie (Teil 2)
- ❖ Instrumenten-vorstellung der Musikschule
- ❖ Termine

Das Pemo wird begutachtet

Mindestens alle fünf Jahre werden sämtliche Schulen im Kanton Zürich durch die Fachstelle für Schulbeurteilung genau unter die Lupe genommen. Das Pemo ist auch wieder an der Reihe.

Die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) versteht sich als Partnerin der Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in den Volksschulen. Die externe Schulbeurteilung vermittelt den Schulen eine professionelle Aussensicht, welche der Schule zusammen mit der Selbstbeurteilung als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte dienen kann. Die Schulleitung hat zu Händen der

FSB einen Portfolio-Ordner zusammengestellt, der unsere Schule erklärt. Neben Unterrichtsbesuchen und Interviews werden auch Sie als Eltern schriftlich befragt werden. Dies wird etwa ab Mai geschehen. Schon jetzt sind wir gespannt auf die Resultate dieser umfangreichen Evaluation und werden Sie darüber informieren.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüsse,
die Schulleitung

Ueli Müller &
Ralph Zollinger



Pemo-News:



Französisch steht momentan bei uns im Rampenlicht: Es findet ein spannendes Austauschprojekt mit einer Schule in Bulle FR statt. Vier PetermööserInnen sind momentan im Welschland und dafür fünf Romands bei uns. Ende Mai findet eine Fortsetzung statt.

In den letzten Tagen war ständig ein professionelles Kamerteam im Schulhaus unterwegs. Die Pädagogische Hochschule dreht einen Werbefilm für angehende Sekundarlehrpersonen. Da haben wir Frau Radu und Herrn Rätz als Models ausgewählt! Wenn das nicht viele, neue, gute, junge Leute anlockt...

Pornografie – Informationen für Eltern (Teil 2)

Im ersten Teil (Newsletter Februar 2016) wurden Sie über statistische und rechtliche Fakten zum Thema Pornografie im Internet informiert. Im zweiten Teil erfahren Sie Richtlinien, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Von Rebecca Suter, Schulsozialarbeiterin

Tipps, wie Sie Ihr Kind im Umgang mit Pornografie begleiten können:

- Da Jugendliche oft mit ihrem Smartphone im Internet surfen, bieten Jugendschutzprogramme, welche Internetseiten mit pornografischem Inhalt herausfiltern, nur wenig Schutz.
- Auch dass der Familiencomputer in einem für alle zugänglichen Raum platziert wird, kann heute kaum mehr vor den pornografischen Inhalten schützen, da der Computer als Tor zum Netz längst vom Laptop, Tablet oder Smartphone abgelöst wurde und diese Geräte flexibel an unterschiedlichen Orten genutzt werden können.
- Offene Gespräche über Sexualität und Pornografie helfen, gesehene Bilder und Mediennutzung kritisch zu hinterfragen. Sie ermöglichen den Jugendlichen, eine eigene

Meinung zu bilden.



- Erklären Sie Ihrem Kind, was in Ordnung und was verboten ist.
- Thematisieren Sie mit Ihrem Kind das Thema Körper und Sexualität im Allgemeinen und holen Sie es dort ab, wo es gerade steht.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass Pornografie und Sexualität in der Realität nicht deckungsgleich sind.
- Internetpornografie ist nicht per se schlecht: Volljährige Nutzerinnen und Nutzer können in der Anonymität des Internets Vorlieben in einer Art ausleben, wie sie es ausserhalb dieser Anonymität nicht könnten. Dies kann befreiend wirken und zu mehr Selbstakzeptanz führen.
- Falls Ihr Kind aus Scham nicht mit Ihnen über Sexualität und Pornografie sprechen möchte, bieten Sie ihm andere erwachsene Personen als Gesprächspartner an.

(Quelle: http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d999/d2537/d2538/d23349/d27870/d27904/p27906.cfm)



Schule Petermoos

Termine

21.4.16

Frühlingshöck des E-Teams

23.4.–8.5.16

Frühlingsferien

14.–16.5.16

Pfingsten

17.–19.5.16

Besuchstage (neu mit Kaffee-Bar unseres Elternteams!)

6.6.16

Sitzung Elternteam

10.6.16

Projektpräsentationen
3.Klassen

20.–24.6.16

Projektwoche / Klassenlager

28.6.16

Umstufungskonferenz

30.6.16

Sporttag
(Verschiebungsdatum 7.7.16)

14.7.16

Schlussfest 3.Klassen

15.7.16

Abschlussstag vor
Sommerferien /
Zeugnisabgabe

16.7.–21.8.16

Sommerferien

Im Juli 2016

erscheint der nächste
Newsletter

Instrumentenvorstellung der Musikschule

Das Pemo findet Musik wichtig und beherbergt deshalb mit offenen Armen auch die Musikschule Regensdorf. Fast täglich wird so in verschiedenen Räumlichkeiten musiziert. Vor kurzem hat die jährliche Instrumentenvorstellung stattgefunden.

Von Patrik Hitz, Leiter Musikschule Regensdorf

Am Mittwoch, 6. April 2016, war es wieder einmal so weit. Die Musikschule Regensdorf lud zur alljährlichen Instrumentenvorstellung ins Schulhaus Petermoos nach Buchs ein.

Vertreten waren nahezu alle Instrumente und Angebote der Musikschule: Zusammenspielgruppen, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Keyboard, Klavier, Sologesang, Cello, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Blockflöten, Querflöte, Posaune, Trompete, Euphonium, Saxophon, Klarinette, Harfe und Schlagzeug.

An die 30 Lehrpersonen zeigten ihre Instrumente den interessierten Anwesenden, beantworteten Fragen und gaben den ganz mutigen Kindern und auch einigen Eltern die Gelegenheit, die Instrumente anzufassen und auszuprobieren. Es wurde gepustet, gezupft, gestrichen, gedrückt und geschlagen, was das Zeug hielt. In den zwei Stunden konnte man viele gut gelaunte Gesichter in den Fluren des Schulhauses sehen. Wer weiss? Vielleicht wurden an diesem Abend sogar die Weichen für die eine oder andere musikalische Zukunft gestellt.

Ein herzlicher Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die Schulleitung und das ganze Team des Sekundarschulhauses Petermoos.

Alle Infos, Anmeldeformulare, Preise und mehr finden Sie auf der Website der Musikschule:

www.musikschule-regensdorf.ch.

Ein Wehrmutstropfen bleibt: Diese Vorstellung fand ohne Franz Stappung statt. Er wird die Musikschule auf Ende des laufenden Schuljahres verlassen und den wohlverdienten Ruhestand antreten. Die Musikschule bedankt sich bei ihm für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz zum Wohle



seiner Trommlerinnen und Trommler und der ganzen Musikschule. Die Auftritte seiner Perkussionsensembles und die Schlagzeugkonzerte waren immer eine Ohren- und Augenfreude und zeigten, mit wieviel Elan, Präzision und Herzblut Franz Stappung seine wertvolle Arbeit als Musikpädagoge ausfüllte.

Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs
Internet:
www.petermoos.ch
www.lela.info

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

Fax:
043 411 68 20

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Telefon bei Absenzen:
044 842 30 10 (8–9.00 Uhr)

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.